



Foto: Fotalia

Rundmail Mai 2015

Liebe Freundinnen und Freunde einer kulturell nachhaltigen Entwicklung,

anstelle eines Vorwortes fügen wir zwei Texte zum Monat Mai ein; als ersten einen Auszug aus einem alten Volkslied von 1818 und als zweites ein Gedicht aus der Zeit des Barock.

Alles neu macht der Mai

.....

Alles freut sich der Zeit, die verjüngt und erneut.

Widerschein der Schöpfung blüht uns erneuernd im Gemüt.

Alles neu, frisch und frei macht der holde Mai.

(Text Hermann Adam von Kamp)

Der Mai

*Dieser Monat ist ein Kuss,
den der Himmel gibt der Erde,
Dass sie jetzt seine Braut,
künftig eine Mutter werde.*

Friedrich von Logau (1604 - 1655)

Wir wünschen Ihnen eine schöne, belebende und fruchtbare Maienzeit. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Newsletter an- oder abmelden: http://www.bodenseeakademie.at/an- und_abmeldung.html

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Di 19. Mai 2015, 19.00 Uhr inatura – Erlebnis Naturschau, Dornbirn

Das Ländle und die Gruselschau Mit Lebenslust in den globalen Umweltwandel

Vortrag mit Dipl.Natw.ETH **Rochus Schertler**, Naturschutzbund Vorarlberg

Die Menschheit verändert den Planeten Erde in nie gekannter Größenordnung - und das nicht zu ihrem eigenen Vorteil. Viele Szenarien sind richtig gruselig. Angst und Verzweiflung angesichts von Umweltproblemen globalen Ausmaßes aber sind Rochus Schertlers Sache nicht.... Und deshalb: mit Lebenslust hinein in die „Gruselschau“.

Veranstalter: inatura in Kooperation mit dem Naturschutzbund Vorarlberg

Anmeldung: naturschau@inatura.at, Tel. +43 676 83306 4770

Weiter Termine für diesen Vortrag: Mo 1. Juni 2015 19.30 Uhr, Bücherei Altach, Di 2. Juni 2015 19.30 Uhr, Bücherei Lochau

Fr 22. Mai 2015, 17.00 bis ca. 20.00 Uhr, Treffpunkt: Lustenau Zollamt Schmitter

Die Welt ein Garten Ein Felderspaziergang zwischen Botanik und Agronomie

Exkursionsleitung: **Rochus Schertler** (Naturschutzbund) und **Simon Vetter** (Biobauer Vetterhof)

Unsere Kulturlandschaft des Rheintales mit ihren Ökosystemen, Pflanzen und Tieren erfüllt viele Funktionen: unter anderem gewinnen wir Nahrungsmittel aus ihr. Lebensmittelproduktion mit modernen Methoden und Naturschutz müssen nicht zwingend Gegensätze sein. Bei unserem Spaziergang anlässlich des „UNO Year of Soils 2015“ zu den Gemüsefeldern des Vetterhofes erfahren wir mehr darüber, wie naturverträgliches Wirtschaften insbesondere im biologischen Gemüsebau aussehen kann. Dabei wollen die Referenten im Dialog herausarbeiten, wie zukunftsfähige Produktionsmethoden und das Erhalten der biologischen Vielfalt nebeneinander existieren können.

Mitzubringen: knöchelhohe Schuhe mit Profilsohle

Veranstalter: inatura in Kooperation mit dem Naturschutzbund Vorarlberg.

Eintritt frei! Anmeldung: naturschau@inatura.at, Tel. +43 676 83306 4770

Sa 23. Mai 2015, 14.00 Uhr, Demonstration, Bregenz

Auf die Straße gegen Monsanto - für eine gentechnikfreie Welt

Treffpunkt Bahnhofstrasse beim Seeparkplatz, Ende beim Kornmarktplatz

Wir unterstützen:

- Gesunde Lebensmittel ohne Gentechnik und Pestizide
- Förderung regionaler kleinbäuerlicher Bio-Landwirtschaft
- Gemeinschaftsgärten und lokale Agrarprojekte auf Gemeinde- und Landesgrundstücken

- Aufbau einer berufsbegleitenden Ausbildung für biologischen Landbau
- Aktiver Widerstand der Politik gegen Patente auf Leben
- Schutz des Grundrechts auf Austausch, Erhaltung, Nachbau, Weiterentwicklung und Verkauf von Saatgut
- Initiativen zur Unterstützung von regionaler ökologischer Saatgutzucht und Bereitstellung von nachbaufähigem Saatgut
- Ausbau der Bürgerbeteiligung
- Aktiver Widerstand der Politik gegen TTIP, TISA, CETA, und ähnliche Abkommen
- Verhinderung der Liberalisierung und Privatisierung gesellschaftlicher Güter wie Wasser, Energie, Verkehr, Bildung und Gesundheitssystem

Eine Initiative von besorgten Menschen aus Vorarlberg mit freundlicher Unterstützung von SÖPPS.

Homepage: <http://soepps.wordpress.com>

Di 2. Juni 2015, 19.30 Uhr Krumbach, Bibliothek im Pfarrhof, 1. Stock

Dialogabend - Gute Lebensmittel: regional und fair Landwirtschaft und Lebensmittelversorgung im „Ökoland“ Vorarlberg

Viele von uns wünschen sich Lebensmittel, die diesen Namen auch verdienen. Gesunde Lebensmittel aus der Region, fair erwirtschaftet und gehandelt. Lebensmittel mit einem „Gesicht“, d.h. mit einem Bezug zur Landschaft und den Menschen, die dafür arbeiten. Das ist auch ein erklärtes Ziel der Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie 2020 „Ökoland – regional und fair!“ An diesem Abend gehen wir folgenden Fragen nach: Was erwarte ich von der heimischen Landwirtschaft – und umgekehrt? Wie soll die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln aussehen? Was heißt „regional und fair“? Was kann ich, was können wir miteinander dafür tun?

Mit Impulsen von Landwirt und Senner **Markus Faißt** von der Hofkäserei Engel und **Gabriele Strahammer** vom Gasthof Schulhus in Krumbach. Dialogbegleitung **Simone König** (Bodensee Akademie); anschließend gemütlicher Ausklang.

Ablauf: 19.30 Uhr Empfang mit Aperitif, 20.00 Uhr Beginn Dialog mit Impulsen, anschließend kleines Buffet der Ortsbäuerinnen

Anmeldung erbeten: Bücherei Krumbach, Susanne Österle, E-Mail: susanne@buchquadrat.at

T 0680/5035684

Eintritt frei!

Veranstalter: Bücherei Krumbach in Zusammenarbeit mit Bodensee Akademie

Einladungsflyer: www.krumbach.bvoe.at

Mittwoch, 3. Juni 2015, 17.45 - 20.00 Uhr; Uni Bern

Damit der Hunger nicht die Zukunft frisst Agroökologie und Ernährungsnachhaltigkeit

Bis ins Jahr 2050 wird die Welt neun Milliarden Menschen ernähren müssen. Doch wie können wir ausreichend Lebensmittel anbauen, ohne dabei die Erde abzubauen? Die Meinungen gehen auseinander: Weiter wie bisher und die Landwirtschaft noch stärker technisieren und industrialisieren oder das Ernährungssystem grundsätzlich überdenken und neu organisieren?

SWISSAID und das CDE wollen aufzeigen und diskutieren, wie Agroökologie Lösungen anbieten kann, damit der zunehmende globale Appetit unsere Lebensgrundlagen nicht buchstäblich auffrisst.

Und wir zeigen auf, wie das Konzept der Ernährungsnachhaltigkeit mithelfen kann, die komplexen Fragestellungen gesamtheitlicher zu verstehen.

Mit **Miguel Altieri**, Universität Berkeley, Mitbegründer und einer der renommiertesten Wissenschaftler der Agroökologie, Präsident der lateinamerikanischen wissenschaftlichen Gesellschaft für Agroökologie; **Jordan Gama**, Präsident der tansanischen SWISSAID-Partnerorganisation Tanzania Organic Agriculture Movement (TOAM); Stephan Rist, Centre for Development and Environment, Uni Bern; **Angelika Hilbeck**, Institut für integrative Biologie ETH Zürich u.a..

Veranstalter: SWISSAID und Universität Bern

Die Teilnahme ist kostenlos.

Info und Anmeldung unter: <http://www.swissaid.ch/de/zukunft-ohne-hunger>

Literaturhinweis:

„Berliner Erklärung“ der GMO-Free Europe Conference 2015

Zum Abschluss der Konferenz GMO-Free Europe haben die 64 Regierungen im Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen, Unternehmen der Sojabranche und NGOs eine gemeinsame vorgestellt. Sie fordern unter anderem einheitliche Anbauverbote für gentechnisch veränderte Pflanzen, eine europäische Futtermittelstrategie und ein Festhalten an EU-Umweltstandards in den Verhandlungen über TTIP.

http://www.gmo-free-europe.org/fileadmin/files/gmo-free-europe/Berliner_Erklaerung.pdf

Filmhinweis:

„EXPO 2015 – Neue Ideen gegen Hunger“

Das Generalthema der EXPO 2015 in Mailand lautet „FEEDING THE PLANET. ENERGY FOR LIFE“. Dauer: 1. Mai bis zum 31. Okt. 2015. Am Ende des Jahrhunderts werden zehn Milliarden Menschen auf der Erde leben. Wie werden sie sich ernähren? Bisher haben alle Bemühungen nicht zur Beseitigung des Hungers in der Welt geführt. Im Mittelpunkt der "planet e."-Dokumentation "Expo 2015 Neue Ideen gegen Hunger" stehen deshalb Menschen in Deutschland, Italien und Äthiopien, die versuchen, andere Wege zu gehen. Teils um mehr Bewusstsein zu schaffen, teils, um selbst zur Lösung des Hungerproblems beizutragen.

Ein sehenswerter Film von Carla Ronga und Claus Schenk, 28 min.

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2393288/Expo-2015---Neue-Ideen-gegen-Hunger?bc=svp;sv0&ipad=true>

Hintergrundinformationen siehe ZDF-Programmportal: <http://www.zdf.de/ZDF/zdfportal/programdata/829179a5-9db7-4d93-8ff4-d3ef17a70c30/20433666?doDispatch=2>

Netzwerk blühendes Vorarlberg - www.bluehendes-vorarlberg.at

Do 21. Mai 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Fahrradexkursion, Treffpunkt Volksschule Augasse 6, Bregenz

Wildblumenoasen in Bregenz

Eugen Sturmlechner, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei, führt uns zu neu gestalteten Standorten mit Wild-

blumenbepflanzung Bei der Volksschule Augasse wurde im letzten Jahr der Schulhof naturnah gestaltet. Ganz in der Nähe kann die Bepflanzungen beim Citytunnel von oben besichtigt werden. Mit dem Fahrrad geht es dann in die Strabonstraße und wir erfahren, was es mit naturnahen Straßenbegleitflächen auf sich hat. **Simone König** vom Netzwerk blühendes Vorarlberg begleitet die Exkursion und gibt Tipps, was wir alle für bestäubende Insekten tun können.

In Zusammenarbeit mit Stadt Bregenz. !!! **Eigenes Fahrrad mitnehmen !!! Teilnahme kostenlos**

Anmeldung: Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Fr 22. Mai 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Exkursion, Treffpunkt Gemeindeamt Sonntag, Boden 57

Blühende Kräuter und Wiesen für Bienen

Monika Hartmann ist Bergbäuerin, Gärtnerin, Schäferin und Imkerin. Der Hausgarten mit vielen Kräutern, das Bienenhaus und ihre Familie sind der Mittelpunkt ihres Wirkens. Bei unserem Besuch zeigt sie uns ihren Schaubienenstand, ihren Garten und wertvolle Magerwiesen. Besonders wichtig ist ihr blühende Vielfalt. Blumen, Beeren und Kräuter sind Heimat und Nahrungsquelle für die Bienen. Hof, Garten, Kräuter und Bienen gehören für sie unabdingbar zusammen. Treffpunkt um 15.00 Uhr beim Gemeindeamt Sonntag zur Bildung von Fahrgemeinschaften, da beim Hof nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Kostenbeitrag: € 10,00

Anmeldung: Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Mo 25. Mai 2015, 10.00 Uhr, Lustenau Streueried

Bienenfest im Ried

Ausstellungsbereich mit Bienenschaukasten sowie einem Verkaufsstand mit Bienenpflanzen Hofsteigstraße ab „Elektrarhus“ in Richtung Sender ausgeschildert (KFZ-Fahrverbot!) Im Festzelt ist für Speis und Trank gesorgt

Veranstalter: Bienenzuchtverein Lustenau

Di 26. Mai 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Exkursion, Treffpunkt Feuerwehrhaus Wolfurt, Weberstraße 16

Ein Garten für Mensch und Bienen

Mit einer wesensgemäßen Bienenhaltung versuchen **Manfred und Rosmarie Winder** zum Wohle der Bienen neue Wege zu gehen. Ihr großes Anliegen ist es, ausreichend Nektar und Pollen für Bienen und bestäubende Insekten zu sichern. So wurden im vergangenen Jahr drei verschiedene Blumenwiesen und ein Thymianbeet angelegt. Zudem wurden ganz gezielt Pflanzen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge in den Garten geholt. Bei der Gartenführung möchte die Familie Winder ihre Freude über die angelegten Flächen und die erworbenen bienenfreundlichen Pflanzen teilen.

In Zusammenarbeit mit OGV Wolfurt.

Kostenbeitrag: € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Fr 29. Mai 2015, 15.00 bis 17.00 Uhr, Exkursion, Treffpunkt Kirche St. Josef, Rankweil

Faszination Wildbienen – die unbekanntesten Bestäuber

Die Fauna Vorarlbergs beherbergt neben dem Haustier Honigbiene unzählige Wespen- und wenigstens 300 verschiedene wildlebende Bienenarten. Als stete und teilweise spezialisierte Bestäuber spielen Sie

eine wichtige Rolle für die heimischen Wild- und Nutzpflanzen. Bei der Exkursion zu ausgesuchten Flächen und Wiesen im inneren Gemeindegebiet von Rankweil führt **Mag. Timo Kopf** in die Biologie und Lebensräume von Wildbienen ein. Gemeinsam mit **Simone König** vom Netzwerk blühendes Vorarlberg gibt er Tipps zur insektenfreundlichen Pflege und Gestaltung, sowohl von Gärten als auch öffentlichen und landwirtschaftlichen Flächen.

In Zusammenarbeit mit Marktgemeinde Rankweil und Naturschutzbund Vorarlberg.

Teilnahme kostenlos. Anmeldung: Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Mo 1. Juni 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Fahrradexkursion, Treffpunkt Friedhof Rohrbach, Dornbirn

Blühendes Dornbirn

Stadtgärtner Andreas Dür zeigt uns die blühenden Seiten von Dornbirn. Beim Friedhof Rohrbach bieten Margeriten und andere Wildblumen einen tollen Anblick für menschliche Besucher und gute Nahrungsquellen für die Blütenbesucher Bienen, Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge. Nach kurzer Fahrt in die Höchsterstraße erfahren wir was es mit naturnahen Straßenbegleitflächen auf sich hat und zum Abschluss besuchen wir den Kräutergarten und die Brachflächen der inatura. Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg begleitet die Exkursion und gibt Tipps was wir alle für bestäubende Insekten tun können.

In Zusammenarbeit mit Stadt Dornbirn. **!!! Eigenes Fahrrad mitnehmen !!! Teilnahme kostenlos**

Anmeldung: Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Do 11. Juni 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, Exkursion Firma Omicron, Oberes Ried 1, Klaus (Nähe Bahnst. Klaus, Parkmöglichkeiten beim firmeneigenen Fußballplatz)

Ein blühendes Firmengelände

Ein wahres Blütenmeer hat Staudengärtner Lothar Schmidt auf dem Firmenareal der Firma Omicron geschaffen. Unter Verwendung von heimischen Wildstauden, eigenen Saatgutmischungen und Sträuchern und Bäumen ist mitten im Gewerbegebiet ein besonderer Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze entstanden. Auch ein Teil des renaturierten Klausbachs ist integriert und wirkt sich positiv auf die ökologische Vielfalt aus. Ein Geheimnis des Blütenreichtums ist der magere Boden, auf Düngung wird ganz verzichtet. Lothar Schmid erläutert kompetent die Grundprinzipien der Anlage, die auch in den eigenen Garten übernommen werden können.

In Zusammenarbeit mit Naturschutzbund Vorarlberg.

Kostenbeitrag: € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Sa 13. Juni 2015, 07.00 bis 13.00 Uhr, OGV Schopf, Flotzbachstrasse 30, Wolfurt

Sensenmähen für den Hausgebrauch

mit dem Sensenlehrer **Heiner Miller** und **Joe Sieber**. Das ist der richtige Kurs für alle, die sich entschlossen haben, zukünftig öfters zur Sense zu greifen und die das Mähen von Grund auf erlernen möchten. Im Kurs wird vermittelt, wie einfach das Mähen mit der richtigen Sense sein kann. Der Kurs beinhaltet das richtige Wetzen sowie die Grundlagen des Sensen- Dengelns. Gut gedengelte und gewetzte Sensen werden vom Sensenverein zur Verfügung gestellt, eigene Sensen können zur Begutachtung mitgebracht werden.

Mitzubringen: angemessene Kleidung und festes Schuhwerk, Jause und Getränke werden auf Wunsch organisiert.

Kursbeitrag: € 50,00 pro Person, begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung: Michael Gunz 0664/ 6275848 oder Email: rosmarie_winder@gmx.net

Mi 17. Juni 2015, 18.00 bis 20.00 Uhr, Exkursion Gärtnerei Stauden Kopf, Haltestellenweg 2, Sulz

Blühende Hecken und Stauden für Bienen

Elke und Thomas Kopf von der Bio-Staudengärtnerei legen auch am eigenen Gelände Wert auf naturnahe Gestaltung. So bieten Steinmauern, Trockenbiotop und Hecken mit heimischen Sträuchern Lebensraum für Nützlinge und bestäubende Insekten. Thomas Kopf führt durch die Anlage und erläutert wie mit ausdauernden Stauden und Sträuchern im eigenen Garten Lebensräume und Nahrungsquellen für Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co angelegt werden können.

In Zusammenarbeit mit Naturschutzbund Vorarlberg.

Kostenbeitrag: € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Fr 26. Juni 2015, 16.00 bis 18.00 Uhr, Exkursion Volksschule Kirchdorf, Schulgasse 5, Göfis

Eine Blumenwiese im Gemeindezentrum

Im Rahmen des Programmes „In Zukunft bunt und artenreich...“ wurde in Göfis beschlossen eine Grünfläche mitten im Zentrum in eine Wiese zu verwandeln. Zuerst wurde der Rasen nicht mehr gemäht, dann gab es eine Streifeneinsaat mit Heublumen eines Gölfner Bauern. Jetzt ein Jahr später sprießen schon einige Blumen auf der Wiese. Im Rahmen der Exkursion erzählt eine der Initiatoren Margareta Baldessari Details zur Entstehung der Wiesenfläche und wir führen mit Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg und Kräuterpädagogin Claudia Bell eine Pflanzenbestimmung durch. Dabei vergleichen wir das Artenspektrum mit jenem vor Setzung der Maßnahmen und beurteilen die Veränderung in Hinblick auf die Artenvielfalt von heimischer Flora und Fauna.

In Zusammenarbeit mit „Schauplatz Obst und Garten“ OGV und Umweltausschuss Göfis.

Kostenbeitrag: € 10,00 **Anmeldung:** Tel: 05572 33064, E-Mail: office@bodenseeakademie.at

Netzwerk blühender Bodensee - Veranstaltungsprogramm und Termine

Exkursion Solarpark Mooshof - Artenreich begrünte Flächen am Do 21. Mai 2015

Exkursion Golfplatz Langenstein - Blumenwiesen erleben am Sa 6. Juni 2015

Vortrag zu Tagfaltern - „Eine Liebeserklärung an den Ameisenbläuling“ mit Holger Loritz am Do 11. Juni 2015 in Eriskirch

Exkursion Bad Saulgau - Innerstädtisches Grünkonzept, Fr 12. Juni 2015

Alle Infos und Termine: <http://www.bodensee-stiftung.org/terminkalender-netzwerk-bl%C3%BChen-der-bodensee-2015>

Literaturhinweis

Praxisleitfaden zur Etablierung und Aufwertung von Säumen und Rainen

Der Praxisleitfaden des Projektes "Pro Saum" soll die Anlage von Säumen und Feldrainen in produktiven Agrarlandschaften und im urbanen Bereich erleichtern. Es werden u.a. wertvolle Hinweise zur Pla-

nung von Ansaatmischungen mit Wildpflanzen, zur Bodenvorbereitung, zur Umsetzung der Maßnahme (Ansaatzeitpunkt, Ansaatmethode, Ansaatstärke) und zur Entwicklungs- und Folgepflege gegeben.

Download: http://www.offenlandinfo.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Kirmer-etal_2014_Praxisleitfaden_zur_Etablierung_und_Aufwertung_von_Saeumen_und_Feldrainen.pdf

Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Schulhaus-Dialog – reden über das, was uns bewegt

Ein Forum für Eltern und andere denen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt – eine Einladung an die Region, eine Einladung nach Lindau

Worum es geht?

Um Entwicklungs-, Erziehungs-, Bildungs- und Lebensthemen in Kindheit, Jugend, Pubertät und den Jahren der Ablösung in offener Atmosphäre in den Dialog kommen.

Ein Thema, ein vertiefender Impuls und viel Raum zum Dialog, zur Begegnung und zum voneinander lernen, begleitet durch erfahrene Dialog-Lotsen.

Wer, wann und wo?

- Eine Einladung für alle Interessierten aus dem Großraum Lindau-Westallgäu-Bregenz-Dornbirn
- in der Freien Schule Lindau, Uferweg 5, Lindau (Insel) · www.freieschulelindau.de

Mi 24. Juni 2015, 19.00 bis 21.00 Uhr

Mit dem Herzen sprechen, mit dem Herzen hören

Was lässt Kommunikation gelingen?

Impuls/Teaching: **Karl-Heinz Hawlik**,

Anmeldung: dialog@freieschulelindau.de

Veranstalter: Freie Schule Lindau unterstützt von der Bodensee Akademie

Mi 20. Mai 2015, 20 Uhr, ORF-Landesstudio Vorarlberg, Dornbirn

Resilienz – Starke Kinder, trotz schwieriger Lebensumstände

Vortrag mit Dr. **Klaus Fröhlich-Gildhoff**, Psychologe, Pädagoge, Leiter Zentrum für Kinder- und Jugendforschung, Freiburg

Warum reagieren Menschen so unterschiedlich auf Krisen und Belastungen? Während die einen – wie „Stehaufmännchen“ – immer wieder Mut fassen und neu anfangen, verzweifeln oder zerbrechen andere am selben Schicksalsschlag. Anlage? Erziehung? Umwelt? Wie kann die seelische Widerstandskraft von Kindern gefördert bzw. gestärkt werden? Der Resilienzforscher befasst sich mit der Bedeutung von Schutzfaktoren für die körperliche und seelische Gesundheit und zeigt Eltern und PädagogInnen auf, wie die seelische Widerstandskraft von Kindern im Alltag ganz gezielt gefördert werden kann.

Eintritt frei! Anmeldung empfohlen: T +43/ (0)5574 4992-54, Mail. a.pfanner@voki.at

Veranstalter: Reihe Wertvolle Kinder; <http://www.kinderdorf.cc>

Fr 22. bis So 24. Mai 2015, Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstrasse 88, Götzis

Von Herzen spielen

Vortrag und Seminare für PädagogInnen, Eltern, Großeltern und alle Interessierte

mit **O. Fred Donaldson**. Spielen nur um des Spielens Willen, erforschen, entdecken und ausprobieren so etwas kennen wir Erwachsenen nicht mehr. Bei kleinen Kindern ist diese Art des Spiels normal. Alle anderen müssen dieses ursprüngliche Spiel – also eine nonverbale Begegnung und eine Form der Gewaltprävention erst wieder erlernen.

Der international anerkannte Spielforscher O. Fred Donaldson spielt seit 50 Jahren mit (wildem) Tieren und Kindern auf der ganzen Welt – aber auch mit Jugendlichen und Erwachsenen. Spielen auch Sie mit und entdecken das ursprüngliche Kind in Ihnen – für Ihren Erziehungs- oder Familienalltag!

http://www.originalplay.at/Original_Play/Workshops.html

Anmeldung: arbogast@kath-kirche-vorarlberg.at oder unter +43 (0) 5523 62501-28

Info: monika.eberharter@coachingme.info oder unter +43 (0) 699 81588143

Mo 13. bis Fr 17. Juli 2015, Große Universitätsaula Max Reinhardt Platz, Salzburg

EINANDER ANERKENNEN

64. Internationale PÄDAGOGISCHE WERKTAGUNG Salzburg

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Salzburg, Caritas und Universität Salzburg

Programm u. weitere Infos: www.bildungskirche.at/Werktagung

Veranstaltungen von befreundeten Organisationen

BIO AUSTRIA Vorarlberg

Filmreihe anlässlich des Internationalen Jahr des Bodens

Veranstaltungsort: Spielboden Dornbirn, Beginn jeweils um 20.30 Uhr

Di 12. und Sa 30. Mai 2015

HUMUS – Die vergessene Klimachance

Produktion: Ökoregion Kaindorf, 2009, **Regie/Kamera:** Wolfgang Scherz, **Dauer:** 74 Minuten

Verändern Sie Ihre Weltansicht! Dieser Film informiert über die Möglichkeiten des Humusaufbaus! Er zeigt bislang kaum bekannte Zusammenhänge zwischen Intensiv-Landwirtschaft und Klimawandel auf. Global verursacht die Landwirtschaft etwa 17 - 32 Prozent der Treibhausgas-Emissionen - also knapp ein Drittel der Gesamtemissionen, und es gibt kaum Strategien dagegen. Andererseits sind aus Amazonien Landwirtschaftstechniken bekannt, die zu großen Flächen extrem humusreicher Böden ("Terra Preta") führten - und Humus kann große CO₂ Mengen binden. Forscher versuchen nun, das Geheimnis nachhaltig fruchtbarer Böden zu entschlüsseln und Lösungen für einen Humusaufbau auch in unserer Landwirtschaft zu finden. Eine Schlüsselrolle dabei spielen Versuchsfelder in der steirischen "Ökoregion Kaindorf". Humus wird zur Klima-Chance.

Fr 22. und Mi 27. Mai 2015

Sauacker

Produktion: D/2013, **Regie:** Tobias Müller, **Dauer:** 80 Minuten

Philipp will den elterlichen Bauernhof vor der Auflösung bewahren. Er ist der älteste Sohn und weiß, dass jetzt gehandelt werden muss, bevor es zu spät ist. Die Globalisierung hat den schwäbischen Betrieb mit voller Breitseite erwischt. Fallende Preise auf Fleisch und Milch haben die finanzielle Schiefelage verschlimmert. Der 30-jährige Jungbauer ignoriert das Credo der Landwirtschaftsschule "wachse oder weiche". Unbeirrt und allen Statistiken zum Trotz schmiedet er Pläne für seine Zukunft als Bauer auf der eigenen Scholle. Doch die Bank will ein belastbares Konzept auf dem Tisch, die Freundin interessiert sich mehr für Kunst als für Traktoren und die Eltern sehen durch allzu radikale Veränderungen ihren ohnehin knappen Besitzstand in Gefahr. Mit viel Verve versucht Philipp seinen Vater Konrad von alternativen Konzepten zu überzeugen. Der ist jedoch nicht weniger eigensinnig als sein umtriebiger Sohn.

Fr 29. Mai 2015, 20.00 Uhr, Lustenau, Vetterhof

Informationsabend zum Thema Mutterboden

mit **Stephan Hinterkörner** von der Plattform MUTTERBODEN. Ein gesunder, lebendiger Boden ist die Grundlage für ein erfolgreiches Garteln. Sind die Grundlagen perfekt, dann wachsen auch die Pflanzen. Nicht vergessen: In einer Handvoll gesunder Erde sind mehr Lebewesen, als auf der Erde Menschen!

Information und Anmeldung: BIO AUSTRIA V, T 05574/44 777-23, E elke.fitz@bio-austria.at

Sa 30. Mai 2015, 10.00 bis 17.00 Uhr, Feldkirch beim Sparkassenplatz

1. Biofest in Feldkirch beim Sparkassenplatz

Das vielfältige Bio-Angebot reicht von Bio-Gemüse, Bio-Brot, Bio Fleisch- & Wurstwaren, Bio- Eiern und -Kräutern, Bio-Bier bis hin zu Bio-Textilien und selbst Hergestelltes. Alles natürlich in regionaler Bio-Qualität. Auch für die kleinen Gäste ist an diesem Tag für Abwechslung gesorgt: Basteln & Malen, Großes Memoryspiel sowie das selbst Kreieren von Bio-Obst oder Bio-Gemüsespießen steht auf dem Programm. Außerdem werden Sie kulinarisch verwöhnt mit Bio-Fingerfood oder anderen Bio-Schmanckern.

BIO AUSTRIA Vorarlberg und die Vorarlberger Biobäuerinnen und Biobauern freuen sich auf Ihr Kommen!

WalgauWiesenWunderWelt

Sa 6. Juni 2015, 9.00 bis ca. 11.30 Uhr, Nenzing, Parkplatz Agrargemeinschaft, Exkursion

GLANZSTENDEL, SUMPFGGLADIOLE UND SONNENTAU

Die Vielfalt der Rieder auf Galätscha

Mit Mag. Andreas Beiser. Die Rieder und Quellmoore auf Galätscha sind möglicherweise die am wenigsten bekannten Naturjuwelen der Gemeinde Nenzing. Die Hangrieder und Quellmoore direkt oberhalb des Dorfs bestechen nicht nur durch ihre enorme Artenvielfalt sondern zeichnen sich auch durch Besonderheiten, wie etwa die mächtigen Kalktuffe am Bardielbühel aus. Auf unserer Exkursion werden wir diese Vielfalt kennen lernen und - dafür kann schon jetzt garantiert werden - mehr als eine der großen Raritäten der heimischen Pflanzenwelt bestaunen können.

Sa 11. Juni 2015, 14 Uhr, Bludesch Treffpunkt Friedhofslinde, Exkursion

HEILKRÄUTER - GESUNDHEIT AUS DER NATUR

Mit Mag. Charly Worsch. Kräuterkundliche Exkursion durch die ortsnahen Wiesen und Felder mit Erklärungen über die Wirkungen, Nebenwirkungen und Verwechslungsmöglichkeiten bei den einheimischen Heilkräutern.

Biotopexkursionen Land Vorarlberg und inatura

Das Vorarlberger Biotopinventar listet die ökologisch wichtigsten und erhaltenswerten Lebensräume des Landes auf. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventares veranstaltet das **Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit den Gemeinden** Exkursionen zu ausgewählten Biotopen. Die Führungen werden von erfahrenen Experten geleitet, die Teilnahme ist kostenlos – für alle, die die Vielfalt der Natur Vorarlbergs näher kennen lernen wollen.

Programm und Anmeldung: <http://www.vorarlberg.at/pdf/flyerbiotopexkursionen201.pdf>

Ebenso bietet die **inatura** zahlreiche Exkursionen in und um Vorarlberg an.

Programm: <http://www.inatura.at/Exkursionsprogramm.12915.0.html>

Kuno Sohm – Höchste Zeit

11. Juni 2015, 20.00 Uhr, Vortrag im Schauraum bei Längle & Hagspiel in Höchst, Im Schlatt 28

NACHBARN WIRTSCHAFTEN GEMEINSAM

Neustart Schweiz: Vorbild für Vorarlberg?

Fred Frohofer, Gründungsmitglied und Vorstand von „Neustart Schweiz“, stellt uns das Konzept multifunktionaler Nachbarschaften vor und diskutiert mit uns die Umsetzbarkeit in Vorarlberg.

Dem aktuellen Ressourcenverschleiß ist nicht allein mit Effizienz beizukommen, wie das Industrie und Politik propagieren. Vielmehr müssen wir unsere Versorgungs- und Konsumstrukturen radikal hinterfragen. Dahin zielt das Modell der sozial und ökologisch integrierten Nachbarschaften des Vereins „Neustart Schweiz“. Es ist ein faszinierendes Lösungskonzept, denn es beantwortet generelle Versorgungsfragen und ermöglicht gleichzeitig souveräne und komfortable Lösungen im gesamten Alltag. Es basiert auf Gemeinschaftsgütern und generiert ganz nebenbei wertvolles soziales Kapital. Zudem ist das Konzept relativ einfach umzusetzen.

Veranstalter: Verein Höchste Zeit **Kosten:** € 8,00

12. Juni 2015, 9.00 bis 12.30 Uhr, Matinee mit Dialog, Kosten € 100,00 ohne MWST

Auskunft und Anmeldung: Dr. Kuno Sohm, Systemische Organisationsberatung

Tel. +43 5578 76090, office@kunosohm.at; www.kunosohm.at

Zum Einlesen: http://neustartschweiz.ch/userfiles/file/Praesentationen/Broschuere_CH_lowres.pdf

Universität Lichtenstein

Di 9. bis Mi 10. Juni 2015, Universität Liechtenstein - Auditorium und Foyer

DER GIPFEL DER ESSENZ: ESSEN, BAUEN, LEBEN, SEIN Green Summit 2015

Der Grüne Gipfel steht für Groß und Klein im nachhaltigen Sein. Dieses Jahr ist er neu auf "Food & Shelter" ausgerichtet: auf Eigenversorgung mit Lebensmitteln, auf neue und produktive Raumentwicklung, sowie Ideen, Initiativen und Erfahrungen mit neuen, energieautonomen Bauten und Immobilien. Essen, Wohnen, Leben mit großer Qualität und kleinem Fußabdruck: das schafft "Resilienz" durch Suffizienz". Der Grüne Gipfel 2015 zeigt, wie, was und wo.

Der Dienstag steht im Zeichen erstklassiger lokaler und internationaler Vorträge, Diskussionen und dem Zürich Klimapreis. Weiter besteht der Tag aus spannenden Vorträgen zum Thema Energie, Bau und Immobilieninvestition, abgerundet vom traditionsreichen Zürich Klimapreisabend.

Am Mittwoch wird das Auditorium der Universität zum "Offenen Forum", einem Ideenmarkt der Nachhaltigkeit für Jedermann, in dem alle Nachhaltigkeitsinitiativen des Landes und der Region zu Wort und Tat kommen.

Programm und Anmeldung: <http://www.uni.li/LiechtensteinCongress/GreenSummit2015/tabid/3388/language/de-CH/tabid/36/ID/7466/>

„Vorarlberg isst ...“

eine Initiative der Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie der Wirtschaftskammer Vorarlberg

Denken und Genießen auf Vorarlberger Art FORUM GENUSS ALPEN 2015

Vom 7. bis 16. Juni 2015 werden in Vorarlberg die ersten Vorarlberger Genusstage unter dem Titel „FORUM GENUSS ALPEN“ stattfinden. Das Motto der kulinarischen Veranstaltungsreihe ist „Denken und genießen auf Vorarlberger Art.“ Während zehn Tagen werden für GenießerInnen exquisite kulinarische Angebote buchbar sein. Zu jedem dieser Angebote gibt es ein kulturelles, auf die Gastgeber oder die Region hin abgestimmtes Begleitprogramm.

Neben den kulinarischen Veranstaltungen für die breite Öffentlichkeit wird im Rahmen dieses Forums auch ein vielseitiges Programm rund um die Themen „Regionalität und Nachhaltigkeit in der Vorarlberger Gastronomie und Hotellerie“ angeboten: Fachdiskussionen, Workshops, Exkursionen, Salongespräche, Vorträge, Präsentationen usw.

Diese „DENK“-Veranstaltungen sind auf ganz Vorarlberg verteilt und beziehen neben den Gastronomen und Touristikerinnen viele Zielgruppen mit ein – Lehrlinge, Schüler- und LehrerInnen der Tourismusschulen, Bauern/Bäuerinnen, Lebensmittel verarbeitende Unternehmen, Winzer, SlowFood, JournalistInnen und Fachmedien, ... bis zum breiten Publikum beim SlowFood Markt in Feldkirch.

Programm, Veranstalter u. weitere Infos: <http://www.forum-genuss-alpen.at/de/forum-genuss-alpen>